

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Stefan Taschner (GRÜNE)**

vom 22. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Januar 2024)

zum Thema:

**Verkehrssicherheit am Knotenpunkt Einbecker Str./Weitlingstr./
Skandinavische Str./Wönnichstr.**

und **Antwort** vom 2. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Februar 2024)

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Dr. Stefan Taschner (Bündnis 90/Die Grünen)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17951

vom 22. Januar 2024

über Verkehrssicherheit am Knotenpunkt Einbecker Str./Weitlingstr./ Skandinavische Str./Wönnichstr.

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie bewertet der Senat die Verkehrssicherheit für die jeweiligen Gruppen der Verkehrsteilnehmer*innen am Knotenpunkt Einbecker Str./Weitlingstr./Skandinavische Str./Wönnichstr.?

Frage 2:

Welche Pläne verfolgt der Senat, ggf. in Zusammenarbeit mit anderen zuständigen Stellen, um den Knotenpunkt besonders für verletzte Verkehrsteilnehmenden übersichtlich und sicher zu gestalten?

a) Bis wann ist mit der Umsetzung angedachter Maßnahmen zu rechnen?

Antwort zu 1 und 2:

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 und 2 gemeinsam beantwortet: Gegenwärtig liegen keine Anhaltspunkte für eine besondere Gefahrenlage an dem in Rede stehenden Knotenpunkt vor. Es gibt daher keine aktuellen Planungen für eine Umgestaltung des Knotenpunktes.

Berlin, den 02.02.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt